**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 20 (1894)

**Heft:** 29

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Mathematische Blumensprache.

Blumenmädden (fehr bei Jahren): "Kaufen Sie Rofen, mein Berr, 27elfen? Zehn Centimes das Stud.

Mathematiker (30jährig): "Als Sie halb so jung waren, als Sie heute sind, würde ich Ihnen gern das Doppelte bezahlt haben, wenn ich damals um 1/3 meiner heutigen Jahre älter gewesen wäre."

#### Briefkasten der Redaktion.



R. Z. i. V. Der Neuhaufer-Prozess eignet sich schwerlich für die Landesausstel-lung in Genf, selbst in der vorgeschlagenen Form nicht. Man darf doch annehmen, daß lung in Gent, selbit in der vorgelschlagenen daß dort nur solche Gegenstände in Berückstägung sallen, welche der Mama Sekvetia zur Ehre und zur Freude gereichen. — Kpatz. Schönen Dant für die Mußepistel. Hossentlich hat's inzwichen aufgeheitert und es ist wieder eine Lust zu singen. — H. i. Berl. Soll besorgt werden. Unsere Schützenseite sich eine harb zur Vechen, luniere Schützenseite sich eine hard zur Vechen von dicht recht zu verstehen, sonst mit kennt und nicht seine Hand zur Abecherverichwellung reichen. — S. i. L. Diese Duelle dirtste allerdings schwersich zuverstehen, werten das geden und Berlin sinnt. — ? i. B. "Bern und Berlin sinnt auch gleich weit auseinander; von Bern reist man in 1½ Tag nach Versin, von Berlin sommt man aber nie nach Vern." Etwas dunkel, aber wir hossen, Sie haben Recht. — A. L. i. B. Und gleichwohl läßt sich der Verschag für uns nicht

verwenden. — O. P. So, jo; das ist auch eine Ansicht, die sich aber nicht mit der unstrigen deckt. Bei jolch scharfen Hieben muß man in's Bolllicht stehen und nicht in den Rebel. — Peter. Schönen Dant und Gruß. — M. i. A. Sine diese Geschichte muß in Gössen begegnet sein, das geht ichon aus dem Schluß der "Graussigen distoria" im "Tgbl." hervor: "Der werthe Leser sicherlich, Wird merken senkragen, Und nach Käter kur mindelweich geschlagen, So sankte genommen am zitternsen Kragen, Und nach Käter kur mindelweich geschlagen, So sed en leberslieferung entspricht. Und die "Moral von der Geschicht" Am Ende gerne möchtest wissen: "Hab nach Käter werden webtscheinstellt und verkert diehesglimmer, Meide die Nacht und verkert dich nimmer!""
—A. S. i. B. Der böse Stier wäre wahrscheinstich durch unsier Vlatt gerast, wären seine Lusschwissen nicht verkerbt gewesen. — Das Uedrige solgt. — G. B.
i. W. Für Rücksendung solcher Elaborate haben wir keine Frankomarken.
S. J. i. V. Die Bauern sagen: "D'(3)Spte ändered sich führt, wenn mer de Spect drabhaut". Das Vort dirtse sich auch auf gewisse Kinanzoperateure der keine brauchte. — Dr. K. in Tegal. So lang es geht, soll gespritzt werden. Schönen Gruß. — C. M. Sin reicher Jude sagt nie: "Es siegt mir wie Vort der Michaeler sieder Amm ist ein zustzucker. — N. N. Die Wiltlager sind nicht immer Mitmacher; das erfährt, siede mund sieder. "Mach dassig ein mider Wirtungser; das erfährt, siede mund sieder. — N. N. Die Wiltlager sind nicht immer Mitmacher; das erfährt, siede man heute in einer "Geirats"-Amnonce. — S. S. Eine bezügliche Notiz sand sind im "Kasiwirth" und nahm von dort lipen Weg in andere Vlätter. — Dklizuer es im zweiten Mal sich begreich tim Dielekt siede sind verschiedenen: Anders wird nacht der siede sind sein solle einer Mal sich begreich mitmen der Schenen. — Diel Renkunft sich ein sollen sehn der Wird der Kindelen sinder sieden der bis dahin sont bas erfährt. — Dklizuer es im zweiten Mal sich begreich wird es im Mitmech besinden. Diesentlich wird es Jahnen aber bis Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. J. Herzog. Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33, daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z)

Seefeldstrasse nahe dem Zürichhorn und Tramstation, 5 Minuten vom Bahnhof Tiefenbrunnen, Zürich V.

#### Hôtel II. Ranges.

Comfortabel eingerichtete Fremden-zimmer zu mässigen Preisen. Vorzüg-liche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Restauration im Parterre. -103-15-

Der Besitzer: David Hagmann.

# RHUM NEGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston JAMAIQUE

Monopole pour la Suisse BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei: Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171; Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14; S. Fuchsmann, Comestibles; Engelie Aspeir, Apolin, Seetendst. 171, Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14; S. Fuchsmann, Comestibles; C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz; Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz; F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.; A. Gerig, Bazar, Hottingen; Walther Hemmeler, Conf., Hottingen; O. Karrer, Apoth., Unterstrass; H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.; Carl Manz-Schäppi, Negt.; F Maurer, Negt., Augustinergasse; J. Pfenninger, Handlung, Zürich IV; M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge; Werdmüller, Central-Apotheke; Carl Weider, Delikat-Hdlg., Weinplatz; E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III

# 000000000 Heirathslustige

Heirathslustige

ältere, gebildete, reiche Dame
wünscht entsprechende Parthie.
Reelle Offerte unter Chiffre
J. R. F. inneres Postfach 52,
Zürich.

# Anglo-American Cocchio

unterm Hôtel National Zürich — T. A. Harrison

# Engl. Marchand-Tailleurs

Nur beste engl. und schott. Stoffe. Mässige Preise.

Spezialität: Englische Waaren aller Art.

Bonneterie, Cravates, Handschuhe, 91-26 Herren-Hüte, Mützen, Reise-Artikel, Plaids, Linoleums, Wachstuch, Teppiche in allen Arten, Calicot, Cretonnes, Flanells, Vorhangstoffe, Papeterie, Parfümerie, Thee etc.

# Statt Leberthran

wird bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trodenen und naffenden Santansichlägen, Rnochen- und Drufenerfrankungen Erwachsener und Rinder Dr. med. Sommel's Samatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Gehr angenehmer Beichmack und fichere Wirfung. Depots in allen Apotheten. Profpette mit Sunberten von unt ärztlichen Gutachten gratis und franto.

Nicolay & Co., pharm. Labor., Bürich.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Pr Firma gegen 10 Cts.-Marke. (4)



unterm Raben ZURICH Sonnenquai 14

Billige Preise. — Conformateur. -85-15 Neuheiten in Hüten.

Von jetzt an bis Neujahr kann

# Der

für 2 Fr.

für 2 Fr. abomirt werden, bei O. Peyer-Hiltbrunner in Murten. Inhalt des 6. Heftes:
Ein Essen zum Guggerholen. — Bauer u. Apotheker. — Abgetrumpft. — Der fidele Wanderbursche. — Der Pfannenflicker. — Ja so ein Schirm ist ganz famos. — E guett Menig. — Guter Appetit. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer. — Der Advokat u. der Gastwirth. — Fein u. Gemein. — Die chaibe Hünd. — O heiliger Sebastian, — nebst vielen andern lustigen und urkomischen Vorträgen. 126 Vorträgen.

# Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr, 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-x

Emil Bücheli, Chur.

## Die wichtigsten Bücher

"Die Physiologie der Liebe" von Prof. Montegazza, 3 Mk., und

"Der Rathgeber für Verlobte" von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.

Gegen Einsendung oder Nachnahme Ver-andt durch H. SCHMIDT, BERLIN S., Gitschinerstr. 82. Illustr. Katalog gratis und franco.

Vorzügl. Pariser-Gummi-Waaren,
Schutzmittel für Herren und Damen,
versend. geg. Nachn. od. vorher. BaarEinsend., per Dtzd. à Fr. 2.— bis 6.—.
Es werd. auch halbe Dtzd. abgegeben.
Streng verschw. Bedien. Bestellbriefe
m. Waaren retour. Correspondenzen in
gut versiegelt. Couverts ohne Firna.
Rreisliste gegen 10 Rp. in Marken.
115x Kautschukstempel von
A. Humbert, Kulm (Aargau).

# 00000000000

Der "Gastwirth" Fachblatt der Schweizer Wirthe & Hoteliers

Per 6 Monate Fr. 3. — 0000 0000000

Sehenswerth! Schwertkeller

beim Hôtel Schwert. Seit dem 1. Oktob. 1890 ganz umgeändert nach dem aiten Styl vom 16. Jahrhundert. Reelle Landweine

offen und in Flascher R. BLOCH

Caoutsciouc-Regen Mäntel prima engl. Waare Specker & Wirz ZÜRICH

19 Kuttelgasse 19 Bahnhofstrasse.

eber die Ehe O

Die Noth der Ehe (grosse Fam.) u. ihre Verhütung Fr. 2.50 Einod. Nachn. Preisl. über interess.
41 b Bücher Gratis.

R. Oschmann, Konstanz III.

Alten u. jungen Männern gestörte Nerven- u.

Sexual-System sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freis Zusendung unter Couvert

für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken. Eduard Bendt, Braunschwei



u. gratis versende Preislisten über Be-darfsartikel f. Herren u. Damen. -99-13 H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.



111b, 10

!! Interessante Photografien. !! Hochfeine Lectüre, deutsch u. franz. Catalog m. grossart. Neuheiten incl. 25 Photografien nebst I Buch versendet franko für Fr. 2 (Briefm.) geg. Eins. d. Betr. Otto Graul, Budapest (Ungarn.)

# ZÜRICH 🗪 ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof Besitzer: U. Angst,

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur. Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1.50 an.

Table d'hôte à Fr. 2.50 mit Wein.

Gute, billige Restauration, Offener Bierausschank. Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung. Portier am Bahnhof.

Rendez-vous der Getreide-Börse

# **Ueber tausend Bestellbriefe**



aus Gelehrten-, Aerzte- u. Privatkreisen, aus allen Ländern der Welt, liegen uns vor, welche ähnl. beginnen, wie folgender: ,Seitdem ich Ihre poröse, leinene Haut-,bekleidung trage, sind Erkältungen u. der lästige Schnupfen ganz ausgeblieben, mit denen ich früher so schwer zu kämpfen hatte. Ebenso richtig ist auch Ihre Behaupt. Kühl im Sommer, warm im Winter. Ihre Erfind. ist eine gr. hyg. Errungesch.' Wir senden unser illustrirtes Preis-

buch über Zellen- u. Maschenstoff-Unterjacken, Hemden, Beinkleider etc., sowie Stoffproben u. Zeugnisse gratis u. franko, jedem, der sie verlangt. -116-2 (H2357Q)

## Patent-Flachs-Wirkerei Köln Schönherr & Cie., Köln (Rhein)

und für die Schweiz die Haupt-Niederlage von J. Ingold-Dürger in Bern.

#### Eisenbitter 3 ennlers

-118-10 (M 8222 Z)

ist bei Bleichsucht, Blutarmuth, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich



Dogskin, weiss und rothbraun,

Wild- und Waschlederhandschuhe

Reit- und Fahrhandschuhe

Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich.

Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.



Butereffante Letture für Berren!

Der Blid ins Zenleits. Gine finliche Geichichte mit 32 Bildern von Sephpel & Bär. Conflictri und verboten geweien. 1,50 Bk. Bludologie der Liebe. 1,00 Bk. Dr. Heinstelle Der Liebe. 1,00 Bk. Dr. Heinstelle Der Blebe. 1,00 Bk. Br. Heinstelle Der Blebe. 1,00 Bk. Gebeitunisse des Gelebens. 1,00 Bk. Gebeitunisse des Gelebens. 1,00 Bk. Wir 33 anatomischen Abbildungen. 1,50 Pf. Seheimnisse des Chelebens. 1,00 Pf. Seheimnisse des Chelebens. 1,00 Pf. Tag und Nacht von 2. Harved. 1,00 Pf. Segen vorherige Einfendung des Betrages in daar oder Warten portofreie Zusiendung. (Segen Nachnahme unfrankirt.)

R. WIEDEMANN'S Buchhandlung. BERLIN N. Juvalidenstr. 9. Illustricter Katalog gratis und france 110-52

Paris 1889 Genf 1889 Brüssel 1891 Wien 1891

> P. F. W. Barella's UNIVERSAL

# MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Bern: Apotheke zu Rebleuten. Basel: Adler-Apotheke. St. Gallen: Hecht-Apotheke.

Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H. Göldin), Grosse Bäder.









